



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Dezember 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Mit nächster Nummer beginnt das I. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Der Antrag des Vereins Hirschberg. — Die Berliner Rathausuhr (Schluss). — Behälter für Uhrenöl mit aufliegendem, hermetisch schliessendem Deckel und Lager für den Ölgeber. — Unsere Werkzeuge. — Den gewerblichen Fachschulen gehört die Zukunft. — Unsere Weihnachtsliteratur (Schluss). — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Verein Leipzig hat für 7 neu eingetretene Mitglieder die Beiträge zur Verbandskasse mit Mk. 7 gesandt; der Verein Hirschberg sandte Mk. 16 Beiträge für das laufende Jahr, entsprechend seiner gegenwärtigen Mitgliederzahl.

Angesichts des nahen Jahresschlusses geben wir nachstehend das Verzeichniss der Vereine bez. Innungen und Verbände, welche ihren Pflichten gegen die Central-Verbandskasse nachgekommen; es sind Allgäu mit 26 Mk., Altenburg 20, Berlin 139, Bernburg 12, Braunschweig 24, Breslau 35, Chemnitz 23, Coblenz 12, Cöthen 7, Danzig 25, Darmstadt 15, Dessau 15, Dresden 33, Elbe-Mulde-Unterverband 25, Flensburg 9, Gera 10, Giessen 45, Göppingen-Esslingen 22, Görlitz 18, Greifswald 9, Güstrow 13, Halle a. S. 30, Hamburg 61, Hannover 28, Havelland 11, Hirschberg 16, Leipzig 55, Lübeck 19, Lüneburg-Harburg 29, Malchin 9, Magdeburg u. Umgegend 85, Mainz 10, Mecklenburg-Strelitz 14, Meissen 4, Meissner Hochland 31, Mittelsächsischer Bezirks-Verein 13, München 44, Naumburg 7, Nordhausen (Goldene Aue) 11, Nürnberg 19, Oberschlesischer Verband 20, Posen-Schlesische Grenze 13, Rosenberg und Umgegend 9, Rostock 13, Saale-Ilm 5, Provinzial-Verband Schlesien und Posen 65, Schwerin 15, 1. Sächsisch. Bez.-Verein 18, Stade 5, Stuttgart 32, Triberg 10, Teterow 6, Unterweser 25, Waldenburg 20, Weissenfels 7, Wiesbaden 21, Zeitz 7 und Zerbst 6 Mk.

Von den vorgenannten Vereinen etc. ist Meissen, dessen Bestand seit Jahren die Mindestzahl von 5 Mitgliedern zeigte, durch den Tod eines Collegen auf 4 reduziert; wir hoffen, dass es dem Verein bald gelingen werde, die statutenmässig vorgeschriebene Mindestziffer wieder zu erreichen.

Den Austritt aus dem Central-Verbande hat Stassfurt angezeigt, auf Grund ungünstiger Kassenverhältnisse des Vereins; im Ausstande sind zur Zeit nur Altona, Barmen-Elberfeld und Liegnitz.

Zu dem nahe bevorstehenden Weihnachtsfeste wünschen wir unsern geschätzten Collegen ausser einem guten Geschäftsergebniss vor Allem Gesundheit und Zufriedenheit. In gar vielen Familien hat die Ungunst des November-Wetters Krankheiten zur Folge gehabt und auch wir im Centralvorstande sind nicht verschont geblieben.